



30 Jahre Pinocchio

„ICH mit DIR und DU mit MIR, das sind WIR“ - ein Sommerfest, das sich sehen lassen kann!

Die Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und geladenen Gäste feierten am 13. Mai das große Jubiläum der Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Ramstein. Ein peppiger Einzug der Kinder zum Lied: „Wir feiern heut ein Fest“ eröffnete den offiziellen Teil des Festes.



Die Kinder staunten nicht schlecht über den gefüllten Raum und den besonderen Applaus der Besucher. Inna Wallner, Leiterin der Kita, betrat die Bühne, um die Gäste zu begrüßen. Schnell merkte sie durch ihr Lampenfieber und ihre Aufregung, durch das fehlende Mikrofon und die fehlenden Moderationskarten, wie einsam sie auf der Bühne ist. Das „Große Wir“ der Kita (gespielt von der stellvertretenden Leiterin Lisa Kurz) und die fünf Gruppen-WIR's eilten auf die Bühne, um Frau Wallner zu unterstützen. Es wird allen klar: mit dem WIR ist alles leichter. Das „Pinocchio – WIR“ ist ein kleines Wesen, das in den Herzen der Pinocchio-Kinder, der Eltern und des gesamten Pinocchio-Teams lebt. Ein WIR verbindet uns und entsteht immer da, wo Menschen zusammenkommen und sich mögen, egal wie sie aussehen und welche Sprache sie sprechen. Jeder und Jede ist einzigartig und wertvoll! Ist das nicht WUNDERBAR!

lungreichen Darbietung, außergewöhnlichen Liedern und einmaligen WIR - Kostümen das Publikum vom Zusammenhalt und der Gemeinschaft der Kita überzeugten.

Gemeinsam mit dem „Großen WIR“ gelang es Frau Wallner die Gäste so richtig zu begrüßen. Anschließend überließ die Leiterin die Bühne den Pinocchio-Kindern, die mit einer ausdrucksstarken und abwechslungsreichen

(Fortsetzung und Bilderseite vom Sommerfest im Innenteil!)

DIE DIGITALE SPRECHSTUNDE

Samstag, 27. Mai

ab 11:00 Uhr

mit Bürgermeister Ralf Hechler
und dem 1. Beigeordneten Marcus Klein



Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr am 27.05./28.05.: Frau ZÄ Denise Wagner, Ramsteiner Straße 24 66877 Ramstein-Miesenbach Telefon 06371 52513
am 29.05. (Pfingstmontag): Herr Dr. Ysbrand Hangx, Berliner Straße 1a 66849 Landstuhl Telefon 06371 951999

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!** Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der benfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird.

WICHTIG: Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

..... **Tel. 06371/19222**

TelefonSeelsorge rund um die Uhr - anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung - ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. -

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung -

Schwangerensozialberatung -

Sexualpädagogik und -beratung - Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Drogen-Info-Telefon

des Pfalzlinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.)(06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.)(06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalz Instituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160

E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr - SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

..... Tel: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.

Moltkestr. 8, 67655 Kaiserslautern Tel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

..... Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr

■ Deutsche Parkinson Vereinigung, LG RLP

Selbsthilfeorganisation für Betroffene u. Angehörige

Ansprechpartner: Wilfried Scholl Tel. 06301-31759 oder

Timo Lehmann Tel. 0151 5240 5074

E-Mail: parkinson@dpv-rlp.de

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Am Gautor 15, 55131 Mainz

Notdienstplan vom 25.05. bis 31.05.2023

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein-Miesenbach

Do. 25.05.2023

Höhen-Apotheke Tel.: 06371/3324

Hauptstr. 43 a, 66851 Queidersbach

Herrenberg-Apotheke Tel.: 06385/1444

Hauptstr. 104, 66879 Reichenbach-Steegen

Fr. 26.05.2023

Löwen-Apotheke Tel.: 06371/50201

Landstuhler Str. 25 a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Sa. 27.05.2023

Apotheke auf der Atzel Tel.: 06371/2296

Königsberger Str. 1, 66849 Landstuhl

Kranich-Apotheke Tel.: 06372-9969798

Hauptstraße 119, 66882 Hütschenhausen

So. 28.05.2023

Vital-Apotheke im Mediceum Tel.: 06371/61116111

Kaiserstr. 171, 66849 Landstuhl

Bahnhof-Apotheke Tel.: 06301/1496

Konrad-Adenauer-Str. 88, 67731 Otterbach

Mo. 29.05.2023

Kreuzweg-Apotheke Tel.: 06371/51495

Steinwendener Str. 13, 66877 Ramstein-Miesenbach

Di. 30.05.2023

Apotheke an der Linde Tel.: 0631/41464818

Dansenbergerstraße 64, 67661 Kaiserslautern

Mi. 31.05.2023

Kur-Apotheke Tel.: 06371/3025

Kaiserstr. 40, 66849 Landstuhl

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 8050

Bezirksdienst im Rathaus 06371/592178

STADTWERK ramstein miesenbach GmbH **Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH**
.....06371 / 592-330
.....Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

■ Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst0631 / 8001-2222

Kostenlose Notfallnummer 0800/8456789

■ Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

■ Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung 0800/7977777

■ Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten06371 / 592474 oder 592475

oder 24-Stunden-Störungsdienst0170 3122 734

■ Congress Center Ramstein



Service-Center mit

Geschäftsstelle06371/592-222

Vorverkauf06371/592-220

Postagentur

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

■ Stadtbücherei



Tel. 06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnetTel. 06371/592220

■ Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße

66877 Ramstein-Miesenbach06371/71500

Öffnungszeiten Hallen-/Freibad:

Montag: 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag: 10.00-

21.00 Uhr (Freibad ab 9.00 Uhr), Sonntag u. Feiertage:

9.00-21.00 Uhr

■ Öffnungszeiten Sauna:

Mo. und Mi. gemischte Sauna 16.00 - 21.30 Uhr

Di. Damensauna, Do. Herrensauna 16.00 - 21.30 Uhr

Fr. 14.00 - 21.30 Uhr (gemischt)

Sa. 10.00 - 21.30 Uhr (gemischt)

So. 10.00 - 21.30 Uhr (gemischt)

■ Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

.....E-Mail: cubo@landstuhl.de

.....Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag:..... geschlossen

Di. - Do.: 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. u. Sa.: 10.00 - 23.00 Uhr

So. u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

Naturerlebnisbad während der Sommersaison

täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

■ Museum im Westrich



Miesenbacher Straße 1, Ramstein

Geöffnet:

Mi. und So. 14.00 - 17.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

„Wellfläsch un Worschtsupp“ - Zur Kulturgeschichte der Hausschlachtung

■ Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur

Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-

Pfalz, Schernauer Straße 46, Ramstein-Miesen-

bach, Tel. 06371-838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Sonderausstellung, „Football ≠ Fußball“

Öffnungszeiten: Di.-So., 14 - 17 Uhr

■ Gemeindegewest plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft im Projekt Gemeindegewest plus

Telefon 0631 / 7105-333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-

kreis.de

Persönlicher Kontakt nach vorheriger telefonischer Absprache

■ Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunde des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes findet montags von 11 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ramstein statt

..... Tel. (06371) 734700.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Blum

■ Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung,

Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensbera-

tung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und

www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47,

E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

■ Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung.Tel.: 0631-31 10 830

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

■ DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

■ Schiedsmann Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Tel: 06372-6243242

E-Mail: norbert@angeis.de

■ Weißer Ring Kaiserslautern

Kontakt: Gerhard SchwormTel. 015155164665

Web: kaiserslautern-rheinland-pfalz.weißer-Ring.de



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
 Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
 Sprechzeiten:
 Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
 Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
 Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des Wahlvorschlags für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach am 2. Juli 2023

Der Wahlausschuss für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2023 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach am 2. Juli 2023 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands - **CDU** -
 Hechler, Ralf, 06.09.1971, deutsch,
 Bürgermeister
 Spesbacher Straße 33
 66877 Ramstein-Miesenbach

66877 Ramstein-Miesenbach, den 16. Mai 2023
 gez.
 (Marcus Klein)
 1. Beigeordneter
 und Wahlleiter

Bekanntmachung

Gebühren und Beitragssätze sowie sonstige Entgelte des Kanalwerks für das Jahr 2023

Der Verbandsgemeinderat Ramstein-Miesenbach hat in seiner Sitzung am 17.05.2023 die nachfolgenden Gebühren, Beitragssätze und Entgelte beschlossen:

1. Einmaliger Beitrag für das Schmutzwasser
 - **erste Herstellung** -
 je m² gewichtete Grundstücksfläche 2,20 €
 davon
 - 1.1 für Kläranlage usw. (Anteil übrige Anlagen) 0,66 €
 - 1.2 für Leitungen usw. (Anteil Straßenleitungen) 1,54 €
2. Einmaliger Beitrag für das Niederschlagswasser
 - **erste Herstellung** -
 je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstückssfläche 4,50 €
 davon
 - 2.1 für Kläranlage usw. (Anteil übrige Anlagen) 0,72 €

- 2.2 für Leitungen usw. (Anteil Straßenleitungen) 3,78 €
3. Investitionskostenanteile der Ortsgemeinden für die Straßenoberflächenentwässerung je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Fläche
 - **erste Herstellung** - 7,08 €
 davon
 - 3.1 für Kläranlage usw. (Anteil übrige Anlagen) 1,67 €
 - 3.2 für Leitungen usw. (Anteil Straßenleitungen) 5,41 €
4. Einmaliger Beitrag für das Schmutzwasser - **räumliche Erweiterung** - je m² gewichtete Grundstücksfläche 5,15 €
 davon
 - 4.1 für Kläranlage usw. (Anteil übrige Anlagen) 0,24 €
 - 4.2 für Leitungen usw. (Anteil Straßenleitungen) 4,91 €
5. Einmaliger Beitrag für das Niederschlagswasser - **räumliche Erweiterung** - je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstücksfläche 14,73 €
 davon
 - 5.1 für Kläranlage usw. (Anteil übrige Anlagen) 2,23 €
 - 5.2 für Leitungen usw. (Anteil Straßenleitungen) 12,50 €
6. Investitionskostenanteile der Ortsgemeinden für die Straßenoberflächenentwässerung je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Fläche - **räumliche Erweiterung** 18,11 €
7. Investitionskostenanteile der Ortsgemeinden für die Straßenoberflächen entwässerung je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Fläche - **Erneuerung von Ortssammlern** -
 - 7.1 Erneuerung von Ortssammlern in **geschlossener Bauweise (Inlinerverfahren)** 4,58 €
 - 7.2 Erneuerung von Ortssammlern in **offener Bauweise** 14,78 €
8. laufende Entgelte
 - 8.1 Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung incl. Abwasserabgabe je m³ Schmutzwasser 2,50 €
 - 8.2 Abfuhr von Schmutzwasser aus geschlossenen Gruben je m³ Schmutzwasser incl. Abwasserabgabe 13,00 €
 - 8.3 Selbstanlieferung von Schmutzwasser aus geschlossenen Gruben je m³ Schmutzwasser incl. Abwasserabgabe 1,20 €
 - 8.4 wiederkehrender Beitrag für Niederschlagswasser je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstücksfläche 0,60 €
 - 8.5 wiederkehrender Beitrag für Einleitung des Straßenoberflächenwassers je m² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Straßenfläche 0,70 €
9. Fäkalienschlambeseitigung aus Kleinkläranlagen Gebühr je m³ angelieferten Schlammes 9,50 €
10. Entgelt für das Ablesen eines Zählers (§ 20 (2) Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) 2,50 €
11. Abwasserabgabe für Direkteinleiter je m³ Schmutzwasser 0,14 €

Ramstein-Miesenbach, 22.05.2023
 Verbandsgemeindeverwaltung
 gez. Ralf Hechler
 Bürgermeister



Kreisverwaltung Kaiserslautern

Vereine „Ärzte für die Westpfalz“ gegründet - Bewerbungen willkommen



Am 16. Mai 2023 wurde in Kaiserslautern der Verein „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ gegründet. Zweck des Vereins ist die Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe, insbesondere die Studienförderung. Dafür möchte der Verein über die Vergabe von Stipendien ab dem Wintersemester 2023/24 jungen Menschen ein deutschsprachiges Medizinstudium an der Universität Pécs in Ungarn ohne Zulassungsbeschränkung (N.C.) ermöglichen. Das Stipendium wird monatlich als nicht rückzahlbarer Zuschuss gezahlt und ist zweckgebunden zur Finanzierung der Studiengebühren an der Universität Pécs einzusetzen. Mit dieser finanziellen Studienförderung soll allen interessierten und geeigneten Studierenden das Auslandsstudium in Pécs zugänglich gemacht werden, unter der Bedingung und mit der Bereitschaft, nach dem Studium als Ärztin oder Arzt für mindestens drei Jahre in dem Fördergebiet der Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, Donnersbergkreis, Bad Kreuznach oder den Städten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken tätig zu sein.

Die Idee, auf diese Weise Ärztinnen und Ärzte für die Westpfalz zu gewinnen, ist aus dem wachsenden Notstand bei der ärztlichen Versorgung in der ländlichen Region geboren. Neben der Kassenärztlichen Vereinigung, die den Sicherstellungsauftrag der ärztlichen Versorgung hat, sieht sich auch die Politik gefordert:

So haben die Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis, Südwestpfalz, Bad Kreuznach, die Städte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie die ZukunftsRegion Westpfalz (ZRW) und das Westpfalz-Klinikum gemeinsam die Idee für den Anreiz dieser Studienförderung entwickelt. Da das Westpfalz-Klinikum bereits seit 2014 eine bestehende Kooperation mit der Universität in Pécs zur Aufnahme von PJ-Studenten hat, war es naheliegend, an die bestehende Kooperation anzuknüpfen.

Die interkommunale Initiative zur Stärkung der ärztlichen Versorgung in der Westpfalz und der „Alten Welt“ wurde am 15. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt. Dass das Angebot auf starkes Interesse stößt, zeigt sich allein schon daran, dass in dem kurzen Zeitraum bis heute bereits 34 Bewerbungen vorliegen und weiterhin wöchentlich zahlreiche Anfragen von Interessierten aus der Region und ganz Deutschland eingehen. Mit der Gründung des Trägervereins „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ ist nun die rechtliche Grundlage geschaffen, Gelder für eine solche Studienförderung zu sammeln und bereitzustellen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis, Südwestpfalz, Bad Kreuznach, die Städte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie die ZukunftsRegion Westpfalz (ZRW), das Pflzklinikum und das Westpfalz-Klinikum. Zum Vorsitzenden des Vereins wählten die Gründungsmitglieder Landrat Rainer Guth (Donnersbergkreis). Erster Stellvertreter ist Oberbürgermeister Markus Zwick (Stadt Pirmasens), zweiter Stellvertreter Landrat Otto Rubly (Landkreis Kusel). Die Gründungsmitglieder des Vereins „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ sind:

- Landrat Rainer Guth vertretend für den Donnersbergkreis,
- Landrat Otto Rubly vertretend für den Landkreis Kusel,
- Landrat Ralf Leßmeister vertretend für den Landkreis Kaiserslautern,
- 2. Kreisbeigeordnete Andrea Silvestri vertretend für den Landkreis Bad Kreuznach,
- Landrätin Dr. Susanne Ganster vertretend für den Landkreis Südwestpfalz
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel und Beigeordnete Anja Pfeiffer vertretend für die Stadt Kaiserslautern
- Bürgermeister Christian Gauf vertretend für die Stadt Zweibrücken
- Oberbürgermeister Markus Zwick vertretend für die Stadt Pirmasens

- Frank Ostermann vertretend für das Westpfalz-Klinikum
 - Kai Landes vertretend für den Verein Zukunftsregion Westpfalz e.V.
 - Dr. Andres Fernandez vertretend für das Pflzklinikum
- Informationen zu Bewerbung und Stipendium sind über Katja Altmeyer in der Kreisverwaltung Kusel, Telefon 06381/424-323, E-Mail katja.altmeyer(at)kv-kus(dot)de, oder auch bei Michael Kutsch, Studienplatzberatung Medizin, Telefon 0173/7404054, E-Mail info(at)studienplatzberatung-medizin(dot)de, sowie im Internet unter www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de erhältlich.

Preisverleihung Europäischer Wettbewerb auf Kreisebene



Am diesjährigen Europäischen Wettbewerb hatten sich aus dem Landkreis Kaiserslautern sechs Schulen beteiligt: Das Sickingen-Gymnasium Landstuhl, das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach, die Theodor-Heuss-Grundschule Landstuhl, die Grundschule Queidersbach, die Integrierte Gesamtschule Am Nanstein in Landstuhl und die Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn. Insgesamt sind 204 Arbeiten zu den ausgeschriebenen Themen entstanden. Davon wurden 95 Arbeiten bei der Kreisjury eingereicht, die nach der ersten Jurierung weiter an die Landesjury gingen. Insgesamt gab es 72 Preisträgerinnen und Preisträger auf Landkreisebene, 27 auf Landes- und drei auf Bundesebene.

In dem diesjährigen Motto „Europäisch gleich bunt – Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt!“ stecke viel Interpretationspotential, meinte Landrat Ralf Leßmeister bei der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler am 16. Mai im Deutschordensaal der Kreissparkasse. Auch Deutschland werde immer bunter und das sei auch gut so, betonte der Landrat und verwies auf die erwünschte Zuwanderung von Arbeits- und Fachkräften, auf die man mittlerweile angewiesen sei. „Die europäische Union steht mitten in einer Zeitenwende. Die russische Invasion in der Ukraine lässt alte Gewissheiten schwinden und zwingt die EU, sich nach innen wie auch nach außen neu aufzustellen“, betonte Leßmeister. Der Wettbewerb sei Aufruf und Anlass, sich aktiv mit Europa auseinanderzusetzen. Umso mehr freue er sich über die tollen künstlerischen Arbeiten, die die Schülerinnen und Schüler zu den unterschiedlichen Themenbereichen gestaltet haben. Landrat Leßmeister ehrte die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Kreisebene und Steffen Luba überreichte als Mitglied der Europa-Union Kreisverbands Kaiserslautern Urkunden an Landes- und Bundessieger. Die Musik-Band des Reichswald Gymnasiums gab der Preisverleihung einen feierlichen Rahmen.

Interimscafé im mpk eröffnet



Das Foyer des Museums Pflzgalerie Kaiserslautern (mpk) hat neue Möbel und zugleich eine neue Atmosphäre bekommen. In Kooperation von Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern (MHK) und

Rheinland-pfälzischer Technischer Universität (RPTU) Kaiserslautern entstanden, nimmt das modulare System dem Raum die Strenge und sorgt für eine zugänglichere spielerische Note. „Ziel ist es, das Foyer zu beleben, Schwellen abzubauen und die Aufenthaltsqualität im Museum zu erhöhen“, sagte mpk-Direktor Steffen Egle bei der Einweihung des Interimscafés mit zahlreichen Gästen. „Die Besucherinnen und Besucher sollen sich wohlfühlen und neugierig auf den Ort werden, sobald sie das Foyer betreten.“ Erfreut über die Belebung zeigte sich Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder und meinte: „Das Museumscafé ist seit vielen Jahren ein Thema“. Bunte Bänke, trendige Hocker aus umgewidmeten Baustoffen und eine neue Theke: Mit diesen neuen Möbelstücken geht das mpk Schritte in Richtung eines eigenen Museumscafés. Entworfen und geplant wurden die ungewöhnlichen Möbel von Prof. Max Zitzelsberger im Rahmen eines Propädeutikums der RPTU. Realisiert haben die Entwürfe Architektur-Studierende und Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Lehrjahres der Malerklasse der MHK, betreut von den Fachlehrkräften Regina Rausch, Heidrun Bandi und Steffen Regutzki. Die ambitionierte Möbelserie ist aus übrig gebliebenen Baustoffen erstellt. Ermöglicht haben die Möblierung der Verein der Freunde des mpk sowie großzügige Materialspenden der Firmen Rettenmeier Holzindustrie Ramstein GmbH, Obi GmbH & Co. Deutschland KG Filiale Kaiserslautern und Deutsche Aphibolin-Werke Ober-Ramstadt mit Caparol. Das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, das neben seiner Dauerausstellung interessante Sonderausstellungen zeigt, wie zurzeit zur Konkreten Kunst und die Schau „Artists for Nature“, die sich mit dem Klimawandel beschäftigt, ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr und dienstags von 11 bis 20 Uhr, außerdem am Pfingstmontag geöffnet. Weitere Informationen unter www.mpk.de.

Gemeinsam gegen das Vergessen und für das Erinnern

Auf Einladung des Bezirksverbands Pfalz und der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz fand mit großer Resonanz ein Netzwerktreffen aller Gedenk- und Erinnerungsinitiativen der Pfalz in Kaiserslautern statt. Den Anstoß dazu gab der Vorsitzende der LAG, Dr. Franz-Josef Ratter.

Eine Vorstellungsrunde machte die Vielfalt der Initiativen sichtbar. Ziel sei es, „den Initiativen ein Forum zu bieten, um sich untereinander über die verschiedenen Projekte auszutauschen“, sagte Felix Schmitt, Vorsitzender des Ausschusses für Gedenkarbeit und Demokratieförderung des Bezirkstags Pfalz. Und der Bezirkstagsvorsitzende Theo Wieder erläuterte, dass sich der Bezirksverband Pfalz „seit Jahrzehnten mit dieser wichtigen Aufgabe beschäftigt“. So habe er beispielsweise einen entsprechenden Ausschuss gegründet, sei Mitglied der Arbeitsgemeinschaft zur Unterhaltung und Pflege des Deportiertenfriedhofs Gurs und organisiere Jugendgedenkfahrten. „Es ist wichtiger denn je für unsere Zukunft, auch junge Menschen an diese Thematik heranzuführen und sie für die Werteordnung unserer demokratischen Gesellschaft zu sensibilisieren“, sagte Wieder.

Diese Veranstaltung sei schon lange ein großer Wunsch gewesen, so Ratter. Er verwies darauf, dass sich die Erinnerungs- und Gedenkarbeit verändere. Das zunehmende Fehlen der Zeitzeugen der ersten Generation, aber auch die Zunahme nationalistischer Tendenzen nannte er als zwei wesentliche Beispiele. Anschließend stellte er die LAG vor, die sich vor 22 Jahren als Dachverband gegründet und inzwischen über 90 Mitglieder habe; darunter sei auch der Bezirksverband Pfalz. Hauptaufgabe sei die Vernetzung und Nutzung von Synergieeffekten. Kürzlich habe sich die LAG als Verein gegründet, wodurch sie als Dachverband der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen gestärkt werde. Ratter betonte, dass neben der Opfergruppe der jüdischen Bürger und Bürgerinnen auch die anderen Opfergruppen in den Blick zu nehmen seien und nicht vergessen werden dürften.

Carolin Manns von der LAG berichtete sodann unter dem Titel „Die Toten des Pogroms 1938“ vom landesweiten Projekt zur Ermittlung der ermordeten Jüdinnen und Juden. Dabei ginge es nicht um die Synagogen, sondern um die Menschen, die umgekommen seien. Bei den Synagogen wisse man, dass 191 zerstört und weitere 76 vollständig demoliert worden seien. Geschätzt hätten 91 jüdische Menschen ihr Leben verloren. Erfasst würden die Todesopfer der Novemberpogrome, die in der Nacht getötet worden seien, die an den Folgen starben, die Suizid begingen und die in die Konzentrationslager in Dachau, Buchenwald und Sachsenhausen verschleppt worden seien und dort starben. Anschließend schilderte sie ein zweites Projekt des Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, und zwar Kurt S. Maiers Lebensgeschichte als interaktives Zeitzeugnis. Die angewandte und trainierbare Software soll helfen, den Wegfall der direkten Zeitzeugen zu kompensieren. Kurt Maier, 1930 geboren,

hatte vier Tage lang 2021 in einem Aufnahmestudio in Washington, wohin er 1941 ausgewandert war, Fragen beantwortet zu seinen Erlebnissen, unter anderem in Gurs, wohin er zusammen mit anderen badischen Juden und Jüdinnen verschleppt worden war.

Roland Paul und Bernhard Gerlach präsentierten die Arbeitsstelle „Geschichte der Juden in der Pfalz“. Sie sei 2017 als Organisations-einheit des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Lambrecht in der Pfalzakademie gegründet worden und 2020 in die aufgelöste Grundschule von Frankenstein umgezogen. Das Projekt „Zwangsarbeit in der Pfalz 1939 bis 1945: Internierung – Einsatzorte – Repression“ erläuterten die Institutsmitarbeiter Dr. Christian Decker und Benedict von Bremen sowie der Archivar des Bezirksverbands Pfalz, Ulrich Burkhardt. Dieses wichtige Thema sei bislang wenig erforscht worden. Im Fokus stünden die Erfassung der Zwangsarbeiter- und Zwangsarbeiterinnen nach Nationen, und der Wirtschaftszweige, in denen sie eingesetzt, sowie die Lagertypen, in denen sie untergebracht worden seien (<https://www.pfalzgeschichte.de/de/forschung/laufende-projekte/zwangsarbeit-pfalz/>). Ulrich Burkhardt ging außerdem auf das „Online-Gedenkbuch des Bezirksverbands Pfalz zur NS-Zeit in der Pfalz“ ein. Es verstehe sich im Sinne eines permanenten Erinnerungsprozesses als virtuelles Mahnmal zur NS-Zeit in der Pfalz und sei allen NS-Opfergruppen gewidmet (weitere Informationen unter www.gedenkbuch-pfalz.de).

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Wir gratulieren!

| | |
|---|----------------|
| Hütschenhausen, OT Hütschenhausen | |
| 29.05.: Helmut Wagner | 75. Geburtstag |
| 31.05.: Rudi Rein | 90. Geburtstag |
| Niedermohr, OT Schrollbach | |
| 30.05.: Bernhard Schmitt | 75. Geburtstag |
| Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein | |
| 30.05.: Rainer Pütz | 70. Geburtstag |
| 30.05.: Jörg Wischeropp | 70. Geburtstag |
| 01.06.: Klara Peredt | 85. Geburtstag |
| Ramstein-Miesenbach, ST Miesenbach | |
| 27.05.: Heinrich Wall | 70. Geburtstag |
| 29.05.: Renate Gieser | 90. Geburtstag |
| 01.06.: Waltraud Koch | 85. Geburtstag |
| Steinwenden, OT Steinwenden | |
| 29.05.: Hans-Jürgen Monar | 70. Geburtstag |

Sonstiges

Sportliche Erinnerungstücke gesucht

Das Museum im Westrich sucht Fotos und Objekte für sein neues Ausstellungsprojekt



Unter dem Motto „Sport verbindet“ plant das Museum im Westrich eine neue Ausstellung über die Integrationskraft des Sports und hier insbesondere der Sportvereine in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

Der Fokus liegt dabei auf Menschen, die aus dem Ausland in die Verbandsgemeinde gekommen sind, und hier über den Sport Anschluss gefunden haben. Historisch betrachtet ist u.a. auch die Integration der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg von Interesse. In diesem Zusammenhang werden Materialien gesucht, die den Bereich der Integration über den Weg des Sports in der Verbandsgemeinde betreffen. Dies können beispielsweise Fotos, Urkunden, Pokale, Zeitungsberichte, Ausrüstungsgegenstände, Sportgeräte oder andere Erinnerungstücke sein.

Weiterführende Hinweise oder Erzählungen über persönliche Erlebnisse sind ebenso willkommen.

Museumsleiter Mario Aulenbacher ist erreichbar unter: mario.aulenbacher@dc-ramstein.de **oder 06371-838005**

FAMILIENTAG AM SEEWOOG

**WALDSTRASSE 47, 66877
RAMSTEIN-MIESENBACH**

**SA. 27. MAI 2023
10:00 - 16:00 UHR**

- VERSCHIEDENE AKTIONEN
- SPIEL, SPASS & BASTELWORKSHOPS
- UND VIELE ÜBERRASCHUNGEN

SCHAUT MAL VORBEI

Bilder und Elemente: Canva.com

Wie jedes Jahr eine große Herausforderung für die Mitglieder des Ensembles der Heimatbühne auf dem Nanstein. Sehr gefreut haben sich die Burgspieler über die tolle Unterstützung, die ihnen in diesem Jahr zuteil wurde. Die Eltern der Burgkinder waren zahlreich vertreten, ebenso die Sickingen Highlander, die schon jahrelang die Burgspielgemeinde unterstützen. Der Aufruf in den sozialen Medien wurde wahrgenommen und einige helfende Hände waren zur Stelle - unter anderem auch ein Mitglied des Landstuhler Stadtrates. Großartig!



Zur großen Freude der Leitung der Burgspiele Frank Zimmer und Andreas Franz war auch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach aus der Nachbarstadt unter der Leitung von Franz-Josef Preis in Mannschaftsstärke angerückt und machte das Ganze zu einem leichten Spiel. Ein herzliches Dankeschön sagen die Burgspieler der „Ramscher Truppe“ für diese großartige gemeinsame Aktion aber auch allen anderen Helfern. „Es bedeutet uns sehr viel“, so die Leitung der Laienspieler, „solch eine Unterstützung zu bekommen, Danke!“

Deutsch-Amerikanisches Freundschaftsfest

09. bis 11. Juni 2023
John-F.-Kennedy-Platz | Ramstein-Miesenbach

| | | |
|---|---|--|
| <p>Freitag</p> <p>ab 18 Uhr United States Army Europe & Africa Band & Chorus</p> <p>ab 20 Uhr FROM DA SOUL</p> | <p>Samstag</p> <p>ab 18 Uhr USAFE „Touch 'n Go“</p> <p>ab 20 Uhr CHANGES POP WEEK PUNK 'N SOUL</p> | <p>Sonntag</p> <p>Öffnung der Stände ab 13 Uhr</p> <p>ab 14.30 Uhr CountryToGo</p> <p>CCER Congress Center Ramstein</p> <p>Die Veranstaltung wird gefördert von</p> <p>WILLKOMMEN WELCOME Rheinland-Pfalz</p> |
|---|---|--|

Unterstützung der Feuerwehr beim Tribünenaufbau für die Burgspiele

Unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ war es dann am vergangenen Samstag mal wieder soweit: ein großer Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Tribünenaufbaus für die am 17. Juni startende Burgspielsaison 2023 auf der Burgruine Nanstein in Landstuhl.

LAG Westrich-Glantal: Startklar für die neue Förderperiode und gemeinsame Abschlussveranstaltung

Große Ereignisse werfen ihr Schatten voraus. Am 27.04.2023 fand die konstituierende Sitzung der LAG Westrich Glantal für die neue LEADER-Förderperiode 2023 - 2029 in der Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau statt. Es gab viel zu besprechen, denn in Zukunft werden sich nicht nur die Handlungsfelder zur Umsetzung der Projekte erweitern, sondern auch die Gebietskulisse. In der neuen Förderperiode, also voraussichtlich ab Juli 2023, werden die beiden Verbandsgemeinden Kusel-Altenglan und Weilerbach neuer Teil der LEADER-Region sein. Insgesamt stehen ca. 3,8 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung. Diese können zukünftig in vier, statt bisher drei verschiedenen Handlungsfelder (Gemeinsam zukunftsfähig ausrichten; Wirtschaft aktiv weiterentwickeln; Erleben vielfältig gestalten und Kultur- und Naturlandschaft langfristig sichern) abgerufen werden. Weiterhin stehen jährlich 30.000 Euro für die Umsetzung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten zur Verfügung.



LEADER-Region Westrich-Glantal

**GEMEINSAME RADTOUR UND
ANSCHLIESENDE VERANSTALTUNG
ZUM ÜBERGANG DER FÖRDERPERIODE**

SEIEN SIE DABEI!

- Seewoog Miesenbach
- Sonntag, 11. Juni 2023
- 10 Uhr Start Fahrradtour
- 13 Uhr Start offizieller Teil

Um Anmeldung bis 02.06.23 beim Regionalmanagement wird gebeten!
marc.wagner@entra.de



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EAGLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Auch wenn alle auf die neue Förderperiode gespannt sind, soll die vergangene Förderperiode nicht vergessen und gebührend verabschiedet werden. Dazu findet **am Sonntag, 11. Juni, ab 10 Uhr eine gemeinsame Radtour** statt, bei der LEADER-geförderte Projekte auf einer Teilstrecke der Pfälzer Seentour besichtigt werden. Anschließend bietet die LAG **ab etwa 13 Uhr eine Veranstaltung am Seewoog in Miesenbach mit buntem Programm** an. Sie möchten gerne bei der Veranstaltung dabei sein? Dann melden Sie sich bitte beim Regionalmanagement (marc.wagner@entra.de). Gerne dürfen Sie sich auch nur für eine der beiden Teilveranstaltungen anmelden.

AWO Kaiserslautern – Land e.V. spendet 1000 Euro

Am 15. Mai übergab Bernhard Hirsch, 1. Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kaiserslautern – Land e.V., eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an das Mehrgenerationenhaus und die Bürgerstiftung Bündnis für Familien. Auf Initiative von Herrn Martin Pletsch, 1. Vorsitzender des AWO „Moorbachtal“, soll die Arbeit des Mehrgenerationenhauses für Projekte im Bereich Jugend und Integration unterstützt werden. Die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses, Bürgermeister Ralf Hechler sowie der 1. Beigeordnete Marcus Klein bedankten sich hocherfreut über die Spende.



What's going on this week?

What's going on this week?



If you have any questions about the local area, please do not hesitate to contact the "Window to Rheinland-Pfalz - Ramstein

Gateway" information center located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

Window to Rheinland-Pfalz

Ramstein Gateway

Building 3336 (KMCC)

66877 Ramstein Air Base

Phone: 06371- 406 208.

E-Mail: kmcc@infocenter-ramstein.de

www.ramstein-gateway.com

Saturday, May 27 – Monday, May 29:

68th Horse Show in Miesau

Each year on the Pentecost weekend the Bruchmühlbach-Miesau riding club hosts the popular horse show on its premises in Miesau. Altogether 250 riders from 50 different clubs located in Germany and Luxembourg are expected to participate in the contests. On Saturday morning the event starts with a jumping competition (level A), followed by six jumping competitions of various levels. Dressage competitions of different levels are scheduled from 9 a.m. to 5 p.m. On Sunday the show will continue with dressage and jumping contests from 9 a.m. until 6.30 p.m. The most difficult dressage competition (level M) takes place at 2:30 p.m. The most difficult jumping competition (level M) is scheduled for 5:30 p.m. A free style competition for Spanish horses takes place at 7:30 p.m. The highlight of this event is the legendary torch light jumping on Sunday at 10 p.m. On Monday visitors can look forward to 12 more jumping and dressage competi-

tions starting from 8:30 a.m. The most difficult jumping competition (level M) starts at 4 p.m. The free style dressage competition (level M) starts at 4 p.m. The horse show ends on Monday at 5:30 p.m. Free admission on Saturday. Admission on Sunday and Monday is € 2. For further information please call Mrs. Grinda at +49 6372 2976.

Address: Zum Hasensprung, 66892 Bruchmühlbach-Miesau Saturday, May 27:

Family Day at Seewoog Lake in Miesenbach

The Catholic and Protestant parish will host a family day at Seewoog Lake recreation area in Miesenbach. All families are welcome! A varied program with lots of activities for the young and old will be offered. Look forward to games and handicraft workshops as well as many other surprises. Fun and joy for the whole family are guaranteed! The event starts at 10 a.m. and ends at 4 p.m. Free admission!

Address: Waldstrasse, 66877 Ramstein-Miesenbach Sunday, May 28:

"Picnic in the Park" at Rose Garden Zweibrücken

The landmark of the city of Zweibrücken is the Rose Garden with more than 45,000 roses blooming there. Visitors can enjoy a nice walk through the Rose Garden including different areas, a pond, and a playground. The "Picnic in the Park" event invites the visitors to bring along their picnic basket and blanket and to listen to live musical entertainment by the quintet "Crazy Heart Connection". Their repertoire includes blues and rock music with self-written songs. The music program starts at 11 a.m. The garden is open from 9 a.m. to 7 p.m. Admission is € 5.50 for adults and € 2 for children aged 6 to 17 years; children younger than 6 years have free admission. For further information please visit the website: www.rosengarten-zweibruecken.de **Address: Rosengartenstrasse 50, 66482 Zweibrücken**

Aus unseren Schulen

5. Klassen besuchten Theaterstück zur Gewaltprävention



Am vergangenen Dienstag besuchten die fünften Klassen des Ramsteiner Reichswald-Gymnasiums das Theaterstück „Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ in der Fruchthalle Kaiserslautern.

Das Stück unterstützt Kinder im Alter von 8-12 Jahren dabei, Fragen wie zum Beispiel: „Wann ist mir Nähe zu nah?“, „Wie finde ich die richtigen Worte, wenn meine Grenzen verletzt werden?“, „An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche?“ zu beantworten und Erlebnisse angemessen zu deuten. Es sollte Kinder motivieren und ermutigen, ihren Gefühlen zu vertrauen, Nein zu sagen und sich im Falle eines Übergriffs oder sexuellen Missbrauchs an eine Person ihres Vertrauens zu wenden. Ziel der Aufführung, für die eigens ein Team professioneller Schauspieler gebildet wurde, war es, das Bewusstsein der Kinder auf ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit zu schärfen. Das Projekt wurde vom Bundesfamilienministerium, von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und vom Jugendamt der Stadt Kaiserslautern organisiert und getragen.

Ausflug zum Supermarkt: Erstklässler kaufen ein

Vergangene Woche machten wir Eulen- und Koalakinder uns auf den Weg zum Edeka. Zuvor hatten wir uns in Mathe mit dem Thema Geld

beschäftigt und Prospekte durchstöbert. Mit etwas Kleingeld und Einkaufstaschen bepackt, besuchten wir den Supermarkt. Wir haben uns Dinge ausgesucht, die Preise zusammengerechnet und an der Kasse selbst bezahlt.



Am Ende schenkte eine Verkäuferin sogar jedem Kind einen Apfel oder eine Banane. Zurück in der Schule haben wir unsere Einkäufe ausgepackt, geteilt und genossen.

Vielen Dank an das Edeka-Team, das uns so freundlich empfangen hat!

(Geschrieben von der Koala-Klasse 1c)

Vortrag des Irischen Konsulats am Reichswald-Gymnasium



Im Rahmen der 50-jährigen Mitgliedschaft der Republik Irland in der Europäischen Union bietet das Irische Konsulat in Frankfurt Vorträge über Irland für Schulen an.

Die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 konnten daher am 12. Mai den stellvertretenden Generalkonsul Patrick McDonagh (siehe Foto) und seine Assistentin am Reichswald-Gymnasium in Ramstein begrüßen. McDonagh informierte die Schüler mit einem interessanten und kurzweiligen Vortrag in englischer Sprache über Geschichte und Kultur Irlands. In einem abschließenden Quiz konnten die Schüler ihr neuerworbenes Wissen unter Beweis stellen. Alexandra Sauthoff, Lehrerin für Englisch und Geschichte am Reichswald-Gymnasium, hatte den Vortragsabend organisiert.

Alexandra Sauthoff, Lehrerin für Englisch und Geschichte am Reichswald-Gymnasium, hatte den Vortragsabend organisiert.

Jugend-Büro

Deutsch lernen - Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen - Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr - 10.00 Uhr

10.20 Uhr - 11.20 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Stefanie Cronauer vom Internationalen Bund (IB) ist jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Jugendbüro zu erreichen.

Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 - Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ Kinder und Jugendliche

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnah das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Veranstaltungsraum des Jugendbüros in Ramstein, Steinwendener Str. 4

Zeit jeden Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr (Kinder unter 6 Jahre), 17.00 - 18.30 Uhr (ab 6 Jahren)

Leitung: Werner Weller (0175-5935514)

SOS-Familienhilfzentrum ist immer erreichbar

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfzentrum in Kaiserslautern zusammen. Das SOS-Familienhilfzentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.



Gemeinde

Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch telefonisch unter der 0151 7085 2546 freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

50 Jahre Kath. Kita St. Michael Hütschenhausen

Am Sonntag, dem **18. Juni 2023**, feiern wir, die Katholische Kindertagesstätte St. Michael, unser 50-jähriges Jubiläum!

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle, die diesen besonderen Tag mit uns feiern möchten.

Auf Euer Kommen freuen sich die Kinder, das Team, der Förderverein und der Elternausschuss der Kita St. Michael.

Ablauf für diesen Tag:

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der St. Michael Kirche Hütschenhausen

11.30 Uhr Mittagessen in der Kita

12.30 Uhr Spiel und Spaß rund um die Kita (Spiele, Kinder schminken, Musik mit Carolin, ...)

13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Festkommers

15.00 Uhr Überraschung für die Kinder

17.00 Uhr Ende unserer Feier



Spende an die „Villa Kunterbunt“



Der Förderverein der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Spesbach freut sich sehr über die großzügige Spende von den Spesbacher Landfrauen in Höhe von 500 Euro. Das Geld kann sehr gut für die weitere Gestaltung des Außengeländes der Kita gebraucht werden. Die Erzieher, Kinder, Eltern und der Förderverein bedanken sich ganz herzlich.

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Hütschenhausen sucht ab dem 04.09.2023 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Spesbach.

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle. Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse/Abschlüsse etc. bitte bis spätestens **Freitag, den 02.06.2023** an die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, z. H. der KiTa-Leitung, Jahnstr. 6, 66882 Hütschenhausen oder per Email an villakunterbunt@huetschenhausen.de

Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden für das Jahr 2023 vom 17.05.2023

Der Gemeinderat hat aufgrund § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBL. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2022 (GVBL. S. 21) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde vom 09.05.2023 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.541.421,00 € |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.511.821,00 € |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 29.600,00 € |

2. im Finanzhaushalt

| | |
|--|----------------|
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 153.333,00 € |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 649.500,00 € |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.186.250,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -536.750,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 383.417,00 € |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

550.000,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0,00 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen werden nicht veranschlagt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|-----------------|----------|
| - Grundsteuer A | 350 v.H. |
| - Grundsteuer B | 470 v.H. |
| - Gewerbesteuer | 400 v.H. |

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

| | |
|--|---------|
| - für den ersten Hund | 36,00 € |
| - für den zweiten Hund | 48,00 € |
| - für jeden weiteren Hund | 72,00 € |
| - für den ersten gefährlichen Hund | 0,00 € |
| - für den zweiten gefährlichen Hund | 0,00 € |
| - für jeden weiteren gefährlichen Hund | 0,00 € |

§ 7 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2020 (GVBl. S. 158, 191) werden festgesetzt:

| | |
|-----------------------------|--------------|
| - Feld- und Waldwegebeitrag | 14,00 € / ha |
|-----------------------------|--------------|

Für Beitragspflichtige, die ihren Anteil am Reinertrag aus der Jagd und Schafswaide nicht der Gemeinde zur Verfügung stellen, sondern Auskehrungsansprüche geltend machen, erhöht sich der Beitrag in der gleichen Höhe des geltend gemachten und entsprochenen Auskehrungsanspruches.

Der Auskehrungsanspruch ist bis zum 30.04. des folgenden Kalenderjahres geltend zu machen.

§ 8 Umlagen

Eine Umlage wird durch die Ortsgemeinde nicht erhoben.

§ 9 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 8.054.149 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 8.074.149 Euro und zum 31.12.2023 8.103.749 Euro.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in 0 Fällen zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 0 Fällen zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

| | |
|--|--------|
| 1. für Leistungsstufen | 0,00 € |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 0,00 € |

Kottweiler-Schwanden, 17.05.2023

gez. Gabriele Schütz

Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

1. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von **Dienstag, dem 30.05.2023 bis Mittwoch, dem 07.06.2023** während der üblichen Dienststunden im Rathaus Zimmer 214, öffentlich aus.
2. Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 17.05.2023

In Vertretung

gez. Marcus Klein, 1. Beigeordneter

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Neustart beim Gesangverein „Gut Gemischt“, in Kottweiler-Schwanden

Chor präsentiert sich nach langer Pause mit neuem Format für den Ort



Mit einem „Kneipensingen“ am Samstag, dem 27. Mai um 19 Uhr präsentiert der Chor „Gut Gemischt“ die Ergebnisse seiner als Projektphase ausgerufenen Proben der vergangenen Wochen. An diesem Abend sind nicht nur Beiträge des Chores zu hören

– in der Kneipe der Sulzbachhalle wird auch das Publikum zum Mitsingen bekannter Klassiker von Schlager bis Rocksong eingeladen. Um den Verein nach der Corona-Pandemie wieder aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken, hatten sich Vorstand und Chorleiterin um die Aufnahme ins bundesweite Förderprogramm IMPULS beworben: Ihre Idee – eigentlich als open air-Rudelsingen auf dem Dorfplatz geplant – fand Anklang und wurde bewilligt. Im Rahmen von NEUSTART KULTUR soll das Förderprogramm IMPULS den Musizierenden Impulse und Motivationshilfen zur nachhaltigen Stärkung und erhöhte Sichtbarkeit für den zeitnahen Neustart ermöglichen. Die Ensembles sollen zur schnellen Wiederaufnahme der Proben- und Konzerttätigkeit befähigt werden und Unterstützung bei durch die Pandemie beschleunigten Transformationsprozessen in den Bereichen (Wieder-)Gewinnung von Mitgliedern und Digitalität erhalten.

Persönliche Werbung im Ort, über Social Media sowie Mund-zu-Mund-Propaganda lockten insgesamt 13 Schnuppersänger:innen zur ersten gemeinsamen Chorprobe Anfang März und übertrafen damit alle Erwartungen. Die finanzielle Unterstützung ermöglichte neues Notenmaterial, gemeinsame Workshops zu Stimmbildung und Bühnenpräsenz und die nötige musikalisch-technische Unterstützung zur Durchführung des Abends, der den ersten Auftritt des Chores nach der Pandemie markiert. Der Schwung des Neustarts soll die Sängerinnen und Sänger auch ins kommende Jubiläumsjahr 2024 begleiten.

Mitwirkende: Gesangverein „Gut Gemischt 1877 e.V.“ Kottweiler-Schwanden, Desirée Kohl (Chorleitung), Hans Brehmer (Klavier), Svenja Oehler (Cajón), Daniel Aurich (E-Bass)

An alle Flohmarkt-Fans und Schnäppchenjäger!

Der inzwischen schon zur Tradition gewordene große Hallenflohmarkt in der Sulzbach-Halle in Kottweiler-Schwanden findet in diesem Jahr am Samstag, 3. Juni, von 7.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 4. Juni, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Das Angebot ist wieder reichhaltig. Im Sortiment sind Kleider, Schuhe und Handtaschen, aber auch Geschirr, Gläser und alle möglichen Haushaltsartikel, Bücher Schallplatten und CD's sowie Schmuck, kleine Möbelstücke und Elektronikartikel. Bei einer Tombola können die Gäste ihr Glück herausfordern. Es handelt sich ausschließlich um Spenden aus der Region, darunter viele Besonderheiten und Raritäten. Alle Artikel sind gut erhalten und können für kleines Geld erworben werden. Vor, während und nach dem Stöbern haben die Flohmarkt-Besucher Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Der Erlös ist bestimmt für die Fördervereine beider Konfessionen und fließt zu gleichen Teilen an den Katholischen Förderverein St. Elisabeth und den Förderverein zum Erhalt der Protestantischen Kirche Kottweiler-Schwanden. Beide Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, ihre jeweiligen Gotteshäuser zu erhalten bzw. zu verbessern. Gerade dieses Thema wird aktuell in allen Medien und Gremien der Kirchenverwaltungen kontrovers diskutiert. Es geht hierbei aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen in beiden Konfessionen sowohl um intensivere Nutzung vorhandener Gebäude im Eigentum der Kirchen durch Kooperationen als auch um die potenzielle Umnutzung sakraler Bauten, bis hin zur Schließung oder auch Verkauf. Schwerpunktmäßig wird zusätzlich eine erhebliche Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in den nächsten 10 bis 15 Jahren angestrebt. Herzliche Einladung geht an alle Flohmarkt-Fans, Schnäppchenjäger und diejenigen, die nur mal schauen wollen, was es so gibt. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.



Gemeinde Niedermohr

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 282 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Niedermohr sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft oder Koch/ Köchin (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Sterntaler“ Niedermohr

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 30 - 39 Wochenstunden.


Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse/Abschlüsse etc. bitte bis spätestens 31.05.2023 an:

Herrn Ortsbürgermeister Uli Zimmer, Zum Krämersberg 7, 66879 Niedermohr oder per Email an buergermeister@niedermohr.de.

Einladung zum Rentnertreff

Hiermit werden alle Rentnerinnen, Rentner und Pensionäre aus Reuschbach zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen am Dienstag, 6. Juni ab 15.00 Uhr, ins Bürgerhaus in Reuschbach eingeladen.



Gemeinde Steinwenden

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Steinwenden für das Jahr 2023 vom 17.05.2023

Der Gemeinderat hat aufgrund § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBL. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2022 (GVBL. S. 21) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde vom 10.05.2023 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf

4.216.462,00 €

| | |
|---|--------------------------------|
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.722.284,00 € 494.178,00 € |
|---|--------------------------------|

2. im Finanzhaushalt

| | |
|--|-----------------|
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 691.078,00 € |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 934.500,00 € |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.697.000,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -2.762.500,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 2.071.422,00 € |

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

1.920.000,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0,00 €

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen werden nicht veranschlagt.

§ 6**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|-----------------|----------|
| - Grundsteuer A | 350 v.H. |
| - Grundsteuer B | 470 v.H. |
| - Gewerbesteuer | 400 v.H. |

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

| | |
|--|----------|
| - für den ersten Hund | 36,00 € |
| - für den zweiten Hund | 72,00 € |
| - für jeden weiteren Hund | 84,00 € |
| - für den ersten gefährlichen Hund | 228,00 € |
| - für den zweiten gefährlichen Hund | 324,00 € |
| - für jeden weiteren gefährlichen Hund | 420,00 € |

§ 7**Gebühren und Beiträge**

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2020 (GVBl. S. 158, 191) werden festgesetzt:

| | |
|-----------------------------|--------------|
| - Feld- und Waldwegebeitrag | 13,00 € / ha |
|-----------------------------|--------------|

Für Beitragspflichtige, die ihren Anteil am Reinertrag aus der Jagd und Schafweide nicht der Gemeinde zur Verfügung stellen, sondern Auskehrungsansprüche geltend machen, erhöht sich der Beitrag in der gleichen Höhe des geltend gemachten und entsprochenen Auskehrungsanspruches. Der Auskehrungsanspruch ist bis zum 30.04. des folgenden Kalenderjahres geltend zu machen.

§ 8**Umlagen**

Eine Umlage wird durch die Ortsgemeinde nicht erhoben.

§ 9**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 14.413.871 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 14.663.171 Euro und zum 31.12.2023 15.157.349 Euro.

§ 10**Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in 0 Fällen zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 0 Fällen zugelassen.

§ 11**Leistungszahlungen**

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

| | |
|--|--------|
| 1. für Leistungsstufen | 0,00 € |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 0,00 € |

Steinwenden, 17.05.2023

gez. Matthias Huber

Ortsbürgermeister

Hinweis:

- Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von **Dienstag, dem 30.05.2023 bis Mittwoch, dem 07.06.2023** während der üblichen Dienststunden im Rathaus Zimmer 214, öffentlich aus.
- Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
 - die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 17.05.2023

In Vertretung

gez. Marcus Klein, 1. Beigeordneter



Stadt

Ramstein-Miesenbach

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buergermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ralf Hechler

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der Stadt Ramstein-Miesenbach nach § 97 Abs. 1 GemO**

- Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen**
- Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich dem Stadtrat zugeleitet.

- Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 215, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme aus.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ramstein-Miesenbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dem 01.06.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Der Stadtrat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ramstein-Miesenbach, den 22.05.2023

gez.

Ralf Hechler, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt

Am Donnerstag, 1. Juni 2023, um 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ramstein-Miesenbach statt.

Tagesordnung:

der öffentlichen Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2023
2. Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts mit vorbereitender Untersuchung; hier: Auftragsvergabe
3. Annahme von Spenden
4. Informationen

Ramstein-Miesenbach, den 22.05.2023

gez. Ralf Hechler
 Stadtbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Vorschau: Fuß- und Radweg drei Monate gesperrt!

Bitte beachten Sie:

Der Fuß- und Radweg zwischen Ramstein und Miesenbach mit den Brücken über die Eisenbahn und den Moorbach wird ab Montag, 5. Juni, bis Ende August gesperrt.

Grund für die Vollsperrung ist die Erneuerung der maroden Brücke über die Bahnlinie. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 2. Februar 2023 dem Unternehmen Baura Baugesellschaft m.b.H. aus St. Ingbert den Auftrag für die Erneuerung der Brücke für rund 276.360 Euro erteilt. Für die Baumaßnahme erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent.



Gospel-Benefizkonzert in der St. Nikolaus Kirche in Ramstein



Foto: Jutta Felka

Einen mitreißenden Start in die „Westpfalz Gospel-Week“ wurde den Konzertbesuchern am vergangenen Montagabend geboten. In der Ramsteiner Pfarrkirche St. Nikolaus war der Auftakt einer kleinen Konzertreihe in Ramstein, Maria Rosenberg und Rockenhausen mit dem schwedischen Gospelmusiker Malcolm Chambers und SWR-Moderatorin Alexandra Dietz sowie verschiedenen Gastchören. Die Westpfalz Gospel-Week endete mit einem Workshop, einem Konzertabend in der Fruchthalle Kaiserslautern und einem Abschlusskonzert auf Burg Lichtenberg.

Rund 150 Besucher waren der Einladung zum Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung „Bündnis für Familien“ in Ramstein gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pfarrer Bernhard Spieß und den ersten Beigeordneten der Stadt Ramstein-Miesenbach, Joachim Felka, eröffnete Alexandra Dietz mit Malcolm Chambers am Keyboard den Konzertabend in der katholischen Kirche. Von Anfang an sorgten die Musiker, Sänger und Chöre für Gänsehautfeeling und begeisterte Konzertbesucher.



Andächtig lauschten alle den Songs von Malcolm Chambers aus Schweden. Der Gospelchor aus Oberkirchen im Saarland sang bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden. Die Besucher hielt es nicht mehr auf den Bänken bei der hervorragenden Performance des amerikanischen Vogelweh Gospelchors. Die Sängerinnen und Sänger begeisterten nicht nur durch Chorgesang und großartige Solostimmen, sondern auch durch die spürbare Freude beim Vortragen ihrer Lieder.

Am Ende klatschten und sangen alle mit, als ganz spontan alle Akteure zu einem gemeinsamen Auftritt antraten. Was für eine wunderbare Erfahrung für die Sänger, Musiker und die Konzertgäste.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Ralf Hechler, bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und bei allen Besuchern für die Spenden zu Gunsten der Stiftung „Bündnis für Familien“ in Ramstein-Miesenbach

Fortsetzung von Titelseite



Der Höhepunkt der Aufführung war das kunstvolle Banner „Das Pinocchio WIR“, von den Kindern entworfen und von der Fa. Röhrich Druck+Desing gedruckt! Die Gemeinschaft der Kita wird durch das Bündeln der Superkräfte des Elternausschusses, des Fördervereins, der Stadt als Kindergartenträger und des gesamten Pinocchio-Teams getragen. Für die Pinocchio Kinder gab es so manche Überraschungen. So überreichte die Vorsitzende des Fördervereins Patricia Krueger drei Pedalos für den Turnraum, jedem Kind einen Rucksack und einen Gutschein für eine Bergsteigerrampe für den Außenbereich. Bei ausreichender Verpflegung und kühlen Getränken, sowie leckeren Cocktails verbrachten die großen und kleinen Gäste einen unvergesslichen Nachmittag in der Kita Pinocchio. Eine Hüpfburg,

Kinderschminken, Luftballon-Blumen, verschiedene Workshops und Drehorgel mit Billi Braun und seiner Tochter standen auf dem Programm.



Ein weiteres Highlight des tollen Festes war der musikalische Auftritt des Künstlers, Musikers und Trommlers Dede Vavi Mazietele, der die kleinen und großen Gäste mit seinem Trommelworkshop begeisterte. Frau Wallner und das „Große WIR“ bedanken sich ganz herzlich bei den Kindern, den Eltern, dem Elternausschuss, dem Förderverein, dem Träger und dem ganzen Team, aber natürlich auch bei allen, die durch Spenden und ihre Mithilfe zum Erfolg des 30-jährigen Jubiläums beigetragen haben.

30 Jahre Pinocchio

Eine kleine Bildauswahl vom Sommerfest der Kindertagesstätte „Pinocchio“ zum 30-jährigen Jubiläum

(Fotos: St. Layes, Kita Pinocchio)



| WANN ? | WAS ? | WO ? |
|---------------------------------------|--|--|
| 10:00 – 10:30 Uhr und ab 11:30 Uhr | Bonkassen/Bonverkauf | Eingangsbereich / Flur und Außengelände |
| 10:30 – ca. 11:30 Uhr | Offizielle Eröffnungsfeier | Turnraum |
| Ab 11:30 Uhr | Kaffee- und Kuchenverkauf | Eingangsbereich Höhe Küche |
| Ab 11:30 Uhr | Getränkeverkauf und Pfandkasse | Außengelände Höhe Regenbogengruppe |
| 11:30 – ca. 12:30 Uhr | Mittagessen / Leckeres vom Grill | Außengelände Höhe Biene-Maja Gruppe |
| 11:30 – ca. 12:30 Uhr | Mittagessen / Salatbuffet | Biene-Maja Gruppe |
| Ab 11:30 Uhr | Orgelspieler Billi Braun | Außengelände Höhe Pinguingruppe |
| Ab 12:00 Uhr | Förderverein Infostand | Außengelände |
| Ab 12:00 Uhr | Hüpfburg | Großer Parkplatz |
| 12:00 – 14:00 Uhr | WIR – Buttons WIR – Stirnband / - Masken basteln | Sonnenscheingruppe |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Kinoraum / Diashow | Personalzimmer, 1. OG |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Fotowand | Flur, 1. OG |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Entenangeln | Außengelände Höhe Regenbogengruppe |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Luftballonblumen | Außengelände |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Seifenblasen | Außengelände Zaun Richtung großer Parkplatz |
| 12:00 – 14:00 Uhr | WIR – Wurfspiel | Außengelände Höhe Gerätehäuschen |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Kinderschminken | Außengelände Höhe Feuerwehrtor |
| Ab 13:00 Uhr | Eiswagen Tony | Großer Parkplatz |
| 14:00 – ca. 16:00 Uhr | Trommeln mit Dede | Turnraum und Außengelände |
| Ab 14:00 Uhr | Cocktailbar | Außengelände Höhe Sonnenscheingruppe |



90. Geburtstag von Rosalinde Spielmann



Das Geburtstagskind Rosalinde Spielmann (3.v.l.) inmitten ihrer Geschwister und mit Bürgermeister Ralf Hechler (2.v.l.). Foto: Privat

Ihren 90. Geburtstag konnte am vergangenen Wochenende Frau Rosalinde Spielmann, geborene Mahl in Ramstein im Kreise ihrer großen Familie feiern. Die gebürtige Ramsteinerin führte mit ihrem Ehemann Karl-Heinz viele Jahre das traditionsreiche Textil- und Modehaus Spielmann in der Landstuhler Straße in Ramstein.

Zum Geburtstag gratulierten neben den Geschwistern Magda, Bertold und Karl-Heinz sowie vielen Freunden und Bekannten auch die vier Kinder mit Enkeln und Ur-Enkel. Den guten Wünschen für das rüstige Geburtstagskind schlossen sich für die Stadt Ramstein-Miesebach Bürgermeister Ralf Hechler und für den Landkreis der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr an.

90. Geburtstag von Alfons Jocham

Seinen 90. Geburtstag konnte am 17. Mai in Miesebach Herr Alfons Jocham feiern.

In der kleinen Gemeinde Sulzberg im Allgäu geboren und aufgewachsen, kam der rüstige Jubilar als gelernter Heizungsbauer mit seiner Firma in den fünfziger Jahren während des Flugplatzbaus nach Ramstein. Er fand nicht nur seine berufliche Heimat hier, sondern auch seine große Liebe Katharina, die er 1957 heiratete. Die Diamantene Hochzeit konnten beide noch gemeinsam feiern. Alfons Jocham machte sich als Heizungsbaumeister selbständig und führte seinen Betrieb bis zur Rente, Ende der 1990er Jahre sehr erfolgreich. Er war Obermeister der Innung und anerkannter Meister seines Faches. Viele Jahre unterhielt er das Wildgehege zwischen Seewoog und Mackenbach und viele Jahre hatte Herr Jocham auch den Jagdbogen Miesebach als Jagdpächter in seiner Verantwortung. Neben seiner älteren Schwester, die aus der Heimat gekommen war, guten Freunden und Bekannten sowie den drei Kindern, Enkeln und Ur-Enkeln gratulierten für den Landkreis der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr und für die Stadt Ramstein-Miesebach Stadtbürgermeister Ralf Hechler dem Geburtstagskind ganz herzlich.



Geburtstagskind Alfons Jocham zwischen den Gratulanten Dr. Walter Altherr (links) und Ralf Hechler (rechts). Foto: Stefan Layes

Kneippbecken mutwillig beschädigt



Solche unsinnigen Taten machen einem immer wieder fassungslos: Mit schweren „Wackensteinen“ wurde am Wochenende das Kneippbecken am Seewoog beschädigt! Nun muss das Becken bis zur Reparatur, die natürlich von der Allgemeinheit, finanziert werden muss, gesperrt bleiben. Bürgermeister Ralf Hechler bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer etwas gesehen oder bemerkt hat oder sonstwie Hinweise auf die Täter geben kann, möge sich bitte melden.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Congress Center Ramstein



Congress Center Ramstein
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesebach
Tel.: 06371 / 592 - 220
Mail: ccr@ramstein.de
www.cc-ramstein.de

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

Martin Fromme Glückliches Händchen



Tickets:
26.90€

Sonntag

10. Sep. 2023

Einlass 17:30 Uhr | Beginn 18:00 Uhr

Pälzer Cantry Bänd



Tickets:
15.00€

Freitag

22. Sept. 2023

Einlass 19:30 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

BeSaits Konzert in der CCR-Lounge



Tickets:
12.00€

Samstag

23. Sep. 2023

Einlass 19:30 Uhr | Beginn 20:00 Uhr



Unsere offizielle App

Im Playstore und Applestore
Einfach nach Congress Center Ramstein
suchen - installieren - fertig

Oder den QR-Code scannen

Öffnungszeiten Kartenvorverkauf:

Montag - Freitag

9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr



NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Stammtisch des Obst- u. Gartenbauverein Steinwenden e. V.

Steinwenden. Der Obst- u. Gartenbauverein Steinwenden e. V. lädt am **Donnerstag, den 01. Juni um 19.00 Uhr**, zum 1. Stammtisch im OGV-Vereinshaus, Nähe Bahnhof Steinwenden, ein. Jeder, der Interesse hat, sich in einer lockeren Atmosphäre zum Gespräch und Austausch zu treffen, ist hierzu herzlich eingeladen. Unser Stammtisch wird jeden 1. Donnerstag im Monat stattfinden.

Termine der Landfrauen Hütschenhausen

Hütschenhausen. Am Samstag, den 03.06.2023 findet unser Picknick auf der Bienenwiese statt. Wir starten um 14.30 Uhr. Bitte anmelden bei Frau Ute Schwarz 06372-1353 oder Frau Beate Freimann 06372-6675.

BUGA Mannheim

Bitte vormerken: Am 24.06.23 fahren wir zur Bundesgartenschau in Mannheim. Gäste sind herzlich willkommen. Wir fahren mit dem Bus, deshalb bitten wir um telefonische Anmeldung unter 06372-1353 oder 06372-6675.

Jahresversammlung mit Neuwahlen bei der „Bruchkatze“

Ramstein-Miesebach. Am 3. Mai konnte endlich wieder ohne Einschränkungen regulär die Jahreshauptversammlung des KV Bruchkatze Ramstein durchgeführt werden. In der kurzweiligen Sitzung berichteten der 1. Vorsitzende Erik Martin und Präsident Jürgen Lesmeister vom vergangenen Jahr.

Dem Bericht der Schatzmeisterin folgte der Bericht der Kassenprüfer, welche keine Beanstandungen vortrugen. Nach Entlastung der Vorstandschaft wurden folgende Ämter durch Neuwahlen besetzt:

1. Vorsitzender Erik Martin, 2. Vorsitzende und Pressewart Heike Rudolphi, Schriftführung Lena Backes, 1. Schatzmeister Tanja Martin, 2. Schatzmeister Walter Eicher, Jugendbeauftragte Silke Kappler, Präsident Jürgen Lesmeister, Vizepräsident Andreas Franz.

Als Beisitzer gewählt wurden: Luigina Hanke (Mietrecht, Versicherungs- und Rechtsfragen), Markus Kuproth (Umzug, Homepage, Datenschutz), Sara Lill (Mitgliederverwaltung), Reiner Scherer (Narhalla), Peter Schneller (Altkleidersammlung), Lena Stemler (Fundus). Zu Kassenprüfern wurden Jasmin Theobald und Dawina Holzhauser gewählt.

Ein besonderer Dank gebührt allen, die in jeglicher Form mit angepackt haben, um zum Gelingen der Saison beizutragen - hier auch insbesondere Prinzessin Lisa I., die die Bruchkatzen auf herzliche und liebevolle Art in Ramstein und überall im Verbandsgebiet repräsentierte.

Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins

Hütschenhausen. Die nächste Sitzung des Vorstands des SPD-Ortsvereins „Julius Rüb“ Hütschenhausen findet am Freitag, dem 2. Juni, um 19 Uhr, im Ratssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen statt. Mitglieder sind willkommen.

Seniorenkreis im Robert-Schuman-Heim

Kottweiler-Schwanden. Am Donnerstag, 1. Juni, findet der Seniorennachmittag im Robert-Schuman-Heim um 15 Uhr statt. Genießen Sie es mit anderen Senioren zusammen zu sein. Jeder ist herzlich willkommen.

Kochkurs „Vegetarisch und Vegan“

Schrollbach. Am Montag, 5. Juni, findet im Bürgerhaus Schrollbach um 19 Uhr der 2. Kochkurs der Landfrauen Schrollbach statt. Thema: „Vegetarisch und Vegan - mehr als nur ein Trend“. Referent ist Herr Laufer. Die Landfrauen freuen sich auf viele Interessierte.

40 Jahre Freunde der Malerei Landstuhl

Landstuhl. Die „Freunde der Malerei Landstuhl e.V.“ wurden am 3. November 1982 gegründet und bestehen somit seit 40 Jahren. Dieses Jubiläum wird am 3. und 4. Juni 2023 in der Stadthalle Landstuhl mit einer großen Kunst-Ausstellung gefeiert. Vielfältige Werke in verschiedenen Maltechniken werden von 23 Ausstellern präsentiert. Gleichzeitig nimmt die Malgruppe der Tagesförderstätte des Reha-Zentrums Landstuhl ebenfalls teil und deren Werke werden präsentiert.

Die Eröffnungsvernissage mit Vertretern der Stadt Landstuhl und des Landkreises findet am 3. Juni um 16 Uhr statt. Die Ausstellung ist geöffnet am 3. Juni von 15.00 – 20.00 Uhr und am 4. Juni von 11.00 – 18.00 Uhr. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Vertreterversammlung des Bauern- und Winzerverbandes in Weltersbach

Steinwenden. Die Kreisverbände **Kaiserslautern und Pirmasens-Zweibrücken** im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. veranstalten ihre ordentliche Vertreterversammlung am Montag, 5. Juni, ab 20 Uhr im Restaurant Pizzeria Roma, Bergstraße 7 in Steinwenden-Weltersbach.

Es finden Wahlen zur Aufstellung eines Wahlvorschlages der BWV-Kreisverbände Kaiserslautern und Pirmasens-Zweibrücken zur Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz statt.

Kammerdirektor Dr. Markus Heil wird über die Tätigkeiten der Landwirtschaftskammer berichten. Zudem informiert der Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer e.V. über Zuckerrübenanbau in der Nord- und Westpfalz.

Alle Mitglieder des BWV, der Landjugend und der Landfrauen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

VdK Ortsverband bestätigt den Vorstand

Ramstein-Miesenbach. Auf der Hauptversammlung des VdK Ortsverbandes Ramstein-Miesenbach am 15. März 2023 wurde die vorherige Vorstandschaft erneut bestätigt und um weitere Beisitzer ergänzt. Es wurden langjährige Mitglieder für 10-, 20-, 30- und 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Vorsitzende Wiebke Neu hat für VdK Anfragen eine neue Telefonnummer, erreichbar ab 18 Uhr, unter folgender Nummer: **0157-33709698**

Letzte Saisonspiele beim SV Spesbach

Spesbach. Am Samstag, den 27. Mai spielen die aktiven Mannschaften des SV Spesbach ihre letzten Rundenspiele gegen die Gäste von Lambsborn/Bechhofen. Die 2. Mannschaft wird um 14 Uhr und die 1. Mannschaft um 16 Uhr angepöfien.

FV Olympia im Endspiel um die Meisterschaft

Ramstein-Miesenbach. Am kommenden Sonntag, 28. Mai, spielt die 1. Mannschaft des FV Olympia Ramstein im letzten Meisterschaftsspiel der Saison um die Meisterschaft in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Landesliga. Dazu müssen die Ramsteiner zum Tabellenführer nach Eppenbrunn bei Pirmasens, die mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle anführen. Anstoß der Partie ist um 16 Uhr. Sollte kein Sieg gelingen, kann der FV Olympia noch über die Relegationsspiele aufsteigen. Auch die 2. Mannschaft hat noch Chancen für den Aufstieg in die A-Klasse. Bei einem Heimsieg am Samstag, 27. Mai, um 16 Uhr gegen den TuS Hohenecken 2, hätte die Mannschaft die Möglichkeit, über Entscheidungsspiele aufzusteigen. Die 3. Mannschaft empfängt zum Saisonfinale ebenfalls am Samstag um 14 Uhr die Mannschaft vom SV Hefersweiler.

Tagesausflug des Gesang- und Kulturverein

Katzenbach. Am Samstag, 8. Juli unternimmt der Gesang- und Kulturverein Katzenbach seinen diesjährigen Jahresausflug. Die Fahrt geht zur Bundesgartenschau nach Mannheim. Nach unserer traditionellen Frühstückspause mit Lyoner, Weck und Krümelkuchen, irgendwo unterwegs, geht die Fahrt weiter zur BUGA, wo sich jeder den Tag selbst gestalten kann. Zum gemütlichen Abschluss kehren wir im Gasthaus Schöne in Katzenbach ein. Die Ankunft in Katzenbach wird gegen 19.30 Uhr sein. Zu dieser Fahrt sind alle Mitglieder des Vereins, sowie Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen. Abfahrt des Busses ist um 8.30 Uhr an den ortsbekanntesten Haltestellen in Katzenbach. Anmeldungen bis 25. Juni bei Isolde Rupprecht, Telefon 06371 18121 oder Peter Geib, Telefon 06371 16732. Ein Unkostenbeitrag wird bei Anmeldung erhoben. Die Höhe des Unkostenbeitrages kann bei oben genannten Personen angefragt werden. Der Gesang- und Kulturverein Katzenbach wünscht allen mitfahrenden einen angenehmen und erholsamen Tag.

Aus unseren Kirchen

Mitteilungen der protestantischen Kirchengemeinden

Ramstein-Miesenbach. Herzliche Einladung ergeht zu den Gottesdiensten der protestantischen Kirchengemeinden Ramstein und Miesenbach an Pfingsten:

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.00 Uhr in Ramstein

10.15 Uhr in Miesenbach

In beiden Gottesdiensten wird das Heilige Abendmahl gefeiert.

Pfingstmontag, 29. Mai:

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Seewoog in Miesenbach, zusammen mit den protestantischen Kirchengemeinden Ramstein, Kottweiler und Steinwenden und der katholischen Pfarrei Heiliger Wendelinus.

Am Sonntag, dem 4. Juni, wird um 10 Uhr die diesjährige Jubelkonfirmation in der prot. Kirche in Miesenbach gefeiert. Falls noch nicht geschehen, können sich die Jubilare dazu im Pfarramt unter der Telefonnummer 06371 - 50691 noch anmelden. Der Gottesdienst in Ramstein entfällt an diesem Tag.

Protestantische Kirchengemeinden feiern Pfingsten

Steinwenden. Das Pfingstfest feiern die Protestantischen Kirchengemeinden Steinwenden und Kottweiler-Schwanden mit mehreren Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern. Am Pfingstsonntag beginnt der Abendmahlsgottesdienst in Kottweiler-Schwanden um 9 Uhr. In Steinwenden beginnt der Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl um 10.15 Uhr. Am Pfingstmontag steht die Einheit des Geistes in einem Ökumenischen Gottesdienst mit benachbarten Kirchen-

gemeinden der Verbandsgemeinde am Seewoog in Miesebach im Zentrum der Verkündigung. Der Ökumenische Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Die Pfingstwoche endet mit dem Fest „Trinitatis“, an dem in Steinwenden um 9.30 Uhr der Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum gefeiert wird. Der Kirchenchor probt am Dienstag, dem 30. Mai, um 20 Uhr und gestaltet den Gottesdienst am 4. Juni mit.

Jubiläumskommunion in Obermohr

Obermohr. Alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern, sind herzlich zum Gottesdienst am **Samstag, dem 24. Juni, um 17 Uhr** in die Kirche St. Johannes der Täufer in Obermohr eingeladen. Jeder, auch Jubilare, die nicht in Obermohr ihre Erstkommunion feierten, sind hierzu herzlich eingeladen. Zwecks besserer Planung sollten Sie sich bitte bei Hilde Urschel, Telefon 06371-70584 oder beim Pfarramt in Ramstein (Tel. 06371-613680) anmelden.

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesebach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesebach, Hütschenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Kottweiler-Schwanden und Steinwenden lädt zu ihren Gottesdiensten herzlich ein.

Freitag, 26. Mai,

18.30 Uhr Heilige Messe in Miesebach.

Samstag, 27. Mai,

08.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Hütschenhausen.

Die Kollekte an Pfingsten ist für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“ bestimmt.

Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag),

09.00 Uhr Festmesse zum Pfingstsonntag in Steinwenden.

10.30 Uhr Festmesse zum Pfingstsonntag in Ramstein.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus Josef, Seniorenresidenz Ramstein.

Montag, 29. Mai (Pfingstmontag),

09.00 Uhr Festmesse in Obermohr.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Seewoog in Miesebach.

Dienstag, 30. Mai,

18.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Mittwoch, 31. Mai,

18.00 Uhr Maiandacht in Kottweiler-Schwanden.

Donnerstag, 01. Juni,

18.30 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen.

Freitag, 02. Juni,

18.30 Uhr Heilige Messe in Steinwenden.

Samstag, 03. Juni,

08.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr.

14.00 Uhr Taufe in Steinwenden.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Kottweiler-Schwanden.

Sonntag, 04. Juni,

10.30 Uhr Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag in Ramstein.

17.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Kirchmohr.

Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 - 613680**, E-Mail: „pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de“ erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 09.00 - 12.00 Uhr, Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 09.00 - 12.00 Uhr, Fr. 09.00 - 11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pfarrer Bernhard Spieß, Diensthandy: 01511 4879880

Kaplan Ebi Abraham, Diensthandy: 01511 4880000

Gemeindereferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Pastoralassistent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

munalwahlen“ zu entscheiden, welche Frauen und Männer in den nächsten vier Jahren das pfarrliche Leben mitgestalten sollen.

Zu wählen ist in jeder Gemeinde ein **Gemeindeausschuss**. Darüber hinaus sind in jeder der Gemeinden auch die Vertreterinnen und Vertreter zu wählen, die auf Pfarreebene den **Pfarrereirat** und den **Verwaltungsrat** bilden. Wahlberechtigt für die drei Gremien sind alle katholischen Christinnen und Christen, die zum Zeitpunkt der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben. Ab 14 Jahre kann man auch für den Pfarrereirat und den Gemeindeausschuss kandidieren, für den Verwaltungsrat erst ab 18 Jahren. In Ergänzung zur Wahl im Wahllokal und der Briefwahl auf Antrag – wie bisher – wird die Pfarrgremienwahl als **Online-Wahl** durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten Anfang September ein Anschreiben mit persönlicher Benutzer-ID und Passwort und haben damit erstmalig die Möglichkeit ihre Stimme online von Zuhause aus abzugeben. Wer dies nicht tun möchte oder kann, kann auch weiterhin im Wahllokal oder per Briefwahl auf Antrag wählen. **Somit gibt es drei Varianten für die persönliche Stimmabgabe!**

Die Pfarrgremienwahl steht unter dem Motto „Kirche mit dir“. Der Slogan macht deutlich, dass jede und jeder Einzelne wichtig ist, um kirchliches Leben vor Ort mitzugestalten. Wer bereit ist, für eines oder mehrere der drei Gremien Gemeindeausschuss, Pfarrereirat und Verwaltungsrat zu kandidieren, kann seine Bereitschaft auf einem Formblatt erklären, das unter anderem im Pfarrbüro oder auch im Internet (<https://pfarrgremien.bistum-speyer.de/pfarrgremienwahl/formulare/>) erhältlich ist.

Neuwahl der Pfarrgremien - Frauen und Männer für Wahlen gesucht

Am 7 und 8. Oktober werden in der Diözese Speyer die Pfarrgremien neu gewählt. In der Pfarrei Ramstein mit den Kirchen in Hütschenhausen, Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Steinwenden, Kottweiler-Schwanden, Miesebach und Ramstein sind die katholischen Christen zu den Urnen gerufen, um bei diesen kirchlichen „Kom-